

# Geschäftsbericht 2025

## Inhalt

1	Übersicht	2
2	Ertrag aus Kollektivverwertung	4
3	Verteilung an Urheber und andere Rechteinhaber	5
4	Verwaltungskosten	7
5	Organisation	8
6	Jahresrechnung ProLitteris nach Swiss GAAP FER	10
	Erfolgsrechnung	10
	Bilanz	10
	Geldflussrechnung	11
	Anhang zur Jahresrechnung	11
	Fortsetzung der Jahresrechnung	20
7	Jahresrechnung Fürsorge-Stiftung nach Obligationenrecht	27
8	Jahresrechnung Stiftung Kulturfonds nach Obligationenrecht	31

## 1 Übersicht

ProLitteris verwertet Urheberrechte<sup>1</sup> und verteilt Vergütungen für die Nutzung geschützter Werke. Die Vergütungen werden an Texturheber, Bildurheberinnen, deren Erben und Verlage<sup>2</sup> in der Schweiz und im Ausland verteilt.<sup>3</sup>

<b>Übersicht</b> kCHF	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Ertrag aus Kollektivverwertung	41'321	40'317
Übriger Betriebsertrag	265	272
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>41'586</b>	<b>40'589</b>
Verteilung	-36'501	-37'563
Personalaufwand	-3'073	-3'292
Raumaufwand	-409	-428
Informatikaufwand	-519	-425
Abschreibungen	-486	-452
Vorstand und Generalversammlung	-86	-90
Übriger Betriebsaufwand	-837	-641
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-41'911</b>	<b>-42'891</b>
<b>Total Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-325</b>	<b>-2'302</b>
Finanzergebnis	293	507
Betriebsfremdes Ergebnis	32	1'795
<b>Total Nichtbetriebliches Ergebnis</b>	<b>325</b>	<b>2'302</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Verwaltungskostensatz brutto</b>	<b>13.0 %</b>	<b>13.1 %</b>

An die Rechteinhaber wurden kCHF 33'200 (- 3.4 %) Vergütungen und kCHF 3'301 (+ 3.0 %) Sozial- und Kulturleistungen zugewiesen. Wir konnten den Ertrag deutlicher steigern (+ 2.5 %) als die Verwaltungskosten anstiegen (+ 1.6 %). Diese positive Entwicklung kommt in einem höheren Anteil der Verteilungen aus dem operativen Geschäft und im tieferen Verwaltungskostensatz zum Ausdruck. Das gute Börsenjahr führte zu einem positiven Finanzergebnis und der Verkauf der Liegenschaft Winkelriedstrasse 5 zu einem Gewinn von kCHF 32 (Vorjahr: kCHF 1'805), welcher im betriebsfremden Ergebnis erfasst wurde.

Im Geschäftsjahr waren die folgenden Entwicklungen wesentlich:

- Ertrag: Auch im Jahr 2025 verbesserten wir unsere Unternehmensdaten aufgrund der neuen technischen Schnittstelle und erreichten nochmals rund 20'000 neue vergütungspflichtige Unternehmen im Sektor Unternehmen (Gemeinsamer Tarif 8).
- Verteilung: Den Rechteinhaberinnen von ProLitteris wurden 2025 3.4 % weniger Vergütungen zugewiesen als im Vorjahr. Dies stellt, bereinigt um Sondereffekte, eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr dar, in dem ein Gewinn aus dem Verkauf der Liegenschaft Winkelriedstrasse von kCHF 1'795 erfasst wurde. In der Hauptverteilung 2025, welche auf dem vorangehenden Nutzungsjahr beruht, verlagerten sich die Vergütungen weiter von gedruckten Werken hin zu Werken im

<sup>1</sup> Das Territorium und das Recht des Fürstentums Liechtenstein gelten als eingeschlossen.

<sup>2</sup> Dieses Dokument gilt für alle Geschlechter. Die männliche und die weibliche Form werden abwechselnd verwendet.

<sup>3</sup> Dieses Dokument nennt Frankenbeträge in Tausend (kCHF).

- Internet: Verteilung Print kCHF 9'539 (- 10.7 %), Verteilung Online kCHF 8'871 (+ 39.7 %), Verteilung Broadcast kCHF 444 (+ 70.8 %).
- Politik: Im Verbund mit den anderen Verwertungsgesellschaften und mit Berufs- und Branchenverbänden setzten wir uns für die Durchsetzung des Urheberrechts und für die Verantwortlichkeit von generativen KI-Systemen ein.
  - Verwaltung: Wir verbesserten die interne Organisation mit definierten Geschäftsprozessen und Stellenprofilen. Für die kommenden fünf Jahre legten wir Ziele fest, die in den einzelnen Bereichen verfolgt werden, z.B. die Modernisierung der IT-Infrastruktur. Der zentrale Kundendienst führte die Kommunikationskanäle zusammen und betreut immer mehr Rechteinhabende und Nutzende aus einer Hand.

Im Jahr 2026 erneuert ProLitteris mehrere Gemeinsame Tarife und lanciert erweiterte Kollektivlizenzen. Für die Verteilungen entstehen Konzepte für eine neue Verteilung Expo (ausgestellte Werke) und für Verbesserungen der Verteilungen Print und Online.

## 2 Ertrag aus Kollektivverwertung

Das Kerngeschäft von ProLitteris ist die Kollektivverwertung von Rechten nach Urheberrechtsgesetz (URG). Wir unterscheiden gesetzliche Vergütungen (obligatorische Kollektivverwertung, OKV), vertragliche Vergütungen (freiwillige Kollektivverwertung, FKV) und Ertrag von ausländischen Verwertungsgesellschaften, die der obligatorischen Kollektivverwertung ähnlich sind (internationale Vergütungen).

<b>Ertrag aus Kollektivverwertung</b> kCHF	<b>2025</b>	<b>2024</b>
GT 1 Weitersenden	6'640	6'771
GT 2 Weitersenden	44	55
GT 12 Zeitversetztes Radio und Fernsehen	2'651	2'501
<b>Total OKV sendenahe</b>	<b>9'335</b>	<b>9'327</b>
GT 3 Öffentlicher Empfang	1'390	1'291
GT 4 Leerträger	2'329	2'047
GT 5 Vermieten	435	450
GT 7 Schulen	10'732	10'681
GT 8 Organisationen	13'405	11'998
GT 10 Menschen mit Behinderung	40	39
GT 13 Verwaiste Werke	10	6
<b>Total OKV kopiernahe</b>	<b>28'341</b>	<b>26'512</b>
Verwertungsbereich Audio	806	1'000
Verwertungsbereich Art	1'110	1'140
Erweiterte Kollektivlizenzen (ECL)	16	7
<b>Total FKV</b>	<b>1'932</b>	<b>2'147</b>
International sendenahe	52	230
International kopiernahe	1'661	2'101
<b>Total International</b>	<b>1'713</b>	<b>2'331</b>
<b>Total Ertrag Kollektivverwertung</b>	<b>41'321</b>	<b>40'317</b>
Übriger Betriebsertrag	265	272
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>41'586</b>	<b>40'589</b>

Der Ertrag in der Kollektivverwertung stammte zu 91.2 % aus der obligatorischen Kollektivverwertung in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.

- OKV sendenahe betrifft Radio und Fernsehen. Erfasst sind Vergütungen von Telekomunternehmen und Kommunikationsdiensten.
- OKV kopiernahe betrifft Vergütungen, die auf einem analogen oder digitalen Kopiervorgang beruhen oder die mit dem Vervielfältigen zusammenhängen.

Die freiwillige Kollektivverwertung inklusive erweiterte Kollektivlizenzen repräsentierte rund 4.7 % des Ertrags aus Kollektivverwertung. FKV schwankt aufgrund einzelner Lizenzen.

4.1 % des Ertrags aus Kollektivverwertung stammen von Verwertungsgesellschaften im Ausland. Es handelt sich um ähnliche Rechte wie jene, die ProLitteris in der obligatorischen Kollektivverwertung in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein verwertet.

### 3 Verteilung an Urheber und andere Rechteinhaber

Wer einen Verwertungsvertrag und Rechte an Texten oder Bildern hat, die veröffentlicht sind und die Verwertungsbedingungen erfüllen, kann von ProLitteris Vergütungen erhalten. Auszahlungen finden in mehreren Verteilungssystemen statt:

- Jährliche Hauptverteilung (Verteilungen Print, Online und Broadcast) für gesetzliche Vergütungen, internationale Vergütungen und Vergütungen aus erweiterten Kollektivlizenzen aus dem Vorjahr.
- Verteilung Audio und Verteilung Art in der freiwilligen Kollektivverwertung (FKV), sofern die Rechte gemäss Verwertungsvertrag bei ProLitteris liegen.
- Soziale und kulturelle Leistungen: Von der Fürsorge-Stiftung in Form einer Altersrente oder Nothilfe für Mitglieder, von der Stiftung Kulturfonds für kulturelle Projekte im Bereich Text und Bild. Diese Beiträge kommen indirekt den Rechteinhabern zugute.

Rund 16'400 Rechteinhaber haben einen Verwertungsvertrag mit ProLitteris abgeschlossen: Journalistinnen, wissenschaftliche Autoren, fiktionale Autorinnen, bildende Künstler, Fotografinnen, Zeitungs- und Zeitschriftenverlage, Buchverlage. Sie können an den Verteilungen Print, Online und Broadcast teilnehmen und zusätzliche Vergütungen in der freiwilligen Kollektivverwertung erhalten. Für bestimmte Verwertungsorganisationen, die Rechte zahlreicher Rechteinhaber bündeln, gibt es stattdessen eine jährliche Pauschale (z.B. Interessengemeinschaft Radio und Fernsehen IRF, Nachrichtenagenturen).

<b>Verteilungsjahr<sup>4</sup></b> kCHF	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Verteilung Print – gedruckte Werke	9'539	10'679
Verteilung Online – Werke im Internet	8'871	6'351
Verteilung Broadcast – Werke in Radio und TV	444	260
<b>Total Hauptverteilung (OKV, International, ECL)</b>	<b>18'854</b>	<b>17'290</b>
Anteile schweizerischer Verwertungsgesellschaften	4'533	4'378
Anteile ausländischer Verwertungsgesellschaften	3'468	4'426
Anteile von Verwertungsorganisationen	3'605	3'549
<b>Total Anteile</b>	<b>11'606</b>	<b>12'353</b>
Verteilung Audio	592	790
Verteilung Art	803	1'549
<b>Total Verteilungen FKV (ohne ECL)</b>	<b>1'395</b>	<b>2'339</b>
Soziale Leistungen (Fürsorge-Stiftung)	2'971	2'884
Kulturelle Leistungen (Kulturfonds)	330	320
<b>Total soziale und kulturelle Leistungen</b>	<b>3'301</b>	<b>3'204</b>
<b>Total Verteilung</b>	<b>35'156</b>	<b>35'186</b>

Die Verteilungen stützen sich auf das Urheberrechtsgesetz (URG) und sind im Verteilungsreglement definiert, welches vom Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum (IGE) genehmigt wurde. Das Verteilungsreglement und die Verwertungsbedingungen blieben im Geschäftsjahr unverändert. ProLitteris verbesserte in den vergangenen Jahren das interne Kontrollsystem (IKS) damit die Verteilungen der Einnahmen aus der Verwertung der Rechte

<sup>4</sup> Die Übersicht zum Verteilungsjahr ist eine Geldflussbetrachtung, indem sich die Hauptverteilung aus dem Aufwand des Vorjahres berechnet. Die Verteilungen der freiwilligen Kollektivverwertung und die sozialen und kulturellen Leistungen erfolgen hingegen mehrheitlich im Jahr der Entstehung des Aufwandes.

der Rechteinhaber unter korrekter Einhaltung des Verteilungsreglements, der weiteren Verteilungsregeln in der Praxis, der Prozessbeschreibungen und in Übereinstimmung mit dem Urheberrechtsgesetz (URG) erfolgt. Die risikobasierten Kontrollen betreffen die Zulassung von Mitgliedern als Urheber:innen und Verlage, die gesetzliche Definition von geschützten Werken und die Erfüllung der Bedingungen einer Vergütung in Übereinstimmung mit den Grundsätzen einer regelbasierten und wirtschaftlichen Verwertung. Das zuständige Team und die Geschäftsleitung befassen sich laufend, der Vorstand regelmässig mit der Verteilungsgerechtigkeit und mit Anpassungsbedarf der Regeln und Systeme namentlich in den Verteilungen Print, Online, Broadcast.

Für die beiden Stiftungen waren die folgenden Entwicklungen wesentlich:

- Fürsorge-Stiftung: Der Ertrag von kCHF 4'003 (Vorjahr kCHF 3'900, Veränderung +2.6 %) floss im Umfang von kCHF 3'268 an die Mitglieder von ProLitteris in Form von Altersrenten (Vorjahr kCHF 3'036 Veränderung + 7.6 %), im Umfang von kCHF 52 in Form einer Nothilfe (Vorjahr kCHF 69, Veränderung - 24.6 %). Im Vorjahr wurden zusätzlich kCHF 128 in Form einer zusätzlichen Zahlung im Dezember verteilt.
- Stiftung Kulturfonds: Der Ertrag von kCHF 330 (Vorjahr kCHF 320 Veränderung + 3.1%) floss nach Abzug der Verwaltungskosten im Umfang von kCHF 236 an Organisationen, die Projekte zur Vermittlung von Literatur und Kunst durchführten (Vorjahr kCHF 227, Veränderung + 4.0%) und im Umfang von kCHF 70 in den ProLitteris-Preis (Vorjahr kCHF 70). Die Preisträger des ProLitteris-Preises waren Klaudia Schifferle (Hauptpreis) und Svetlana Bürki (Förderpreis).

#### 4 Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten von ProLitteris entstehen in der Rechteverwaltung, in den Tarifverfahren und im Inkasso, in der Verteilung und in der internationalen Zusammenarbeit sowie in der Führung und Beaufsichtigung der Kollektivverwertung als reguliertes Geschäft.

<b>Verwaltungskosten</b> kCHF	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Personalaufwand	3'073	3'292
Raumaufwand	409	428
Informatikaufwand	519	425
Abschreibungen Sachanlagen	31	32
Abschreibungen immaterielle Werte	455	420
Vorstand und Generalversammlung	86	90
Übriger Betriebsaufwand	837	641
<b>Total Verwaltungskosten brutto</b>	<b>5'410</b>	<b>5'328</b>
Finanzergebnis	-293	-507
Betriebsfremder Erfolg	-32	-1'795
<b>Total Verwaltungskosten netto</b>	<b>5'085</b>	<b>3'027</b>
<b>Verwaltungskostensatz brutto</b>	<b>13.0 %</b>	<b>13.1 %</b>

Die Personalkosten sanken um 7 %, weil wir nicht alle Abgänge ersetzten und zudem die Personalsuche intern erledigten. Der Informatikaufwand stieg um 22 % aufgrund der laufenden Erneuerung der IT-Systeme, des Portals für Kunden und Mitarbeitende und der Website. Der übrige Betriebsaufwand stieg auch im Jahr 2025 im Einklang mit dem Umsatzwachstum wegen höherer Portokosten für den Versand von Formularen und Rechnungen für die Erfassung weiterer Unternehmen im Bereich der Kopiervergütungen. Wir lagerten das Scannen, Drucken und Versenden aus. Den Beratungs- und Revisionsaufwand sowie die Prozesskosten konnten wir senken.

Das Management und das Personal von ProLitteris können den operativen und administrativen Aufwand direkt beeinflussen, deshalb ist der Verwaltungskostensatz brutto die massgebende Kennzahl. Der Verwaltungskostensatz brutto ergibt sich aus den Verwaltungskosten brutto im Verhältnis zum Betriebsertrag. Dieser konnte nochmals leicht auf einen historischen Tiefstand von 13 % gesenkt werden.

## 5 Organisation

ProLitteris ist eine Genossenschaft nach schweizerischem Recht. Die Organe von ProLitteris sind der Vorstand, die Geschäftsleitung, die Generalversammlung und die Revisionsstelle. Der Vorstand beaufsichtigt die Geschäftsführung, verantwortet die Strategie und repräsentiert die Rechteinhabergruppen. Für die beiden Stiftungen sind neben der Revisionsstelle je ein Stiftungsrat und ein Sekretariat zuständig.

<b>Vorstand der Genossenschaft</b>		
Stefan Keller	Texturheber, Präsident	ZH
Alexandra Maurer	Bildurheberin, Vizepräsidentin	GE
Thomas Kramer	Verlag, Vizepräsident	ZH
Fabio Casagrande	Verlag	TI
Lisa Christ	Texturheberin	ZH
Claude Darbellay	Texturheber	NE
Peter Haag	Verlag	ZH
Daniel Hammer	Verlag (Verband)	VD
Regine Helbling	Bildurheberin (Verband)	ZH
Pénélope Henriod	Bildurheberin	VD
Cornelia Mechler	Texturheberin (Verband)	TG
Livia Lehner	Texturheberin (Verband)	ZH
<b>Geschäftsleitung</b>		
Philip Kübler	CEO	ZH
Christophe Biber	CFO und Leiter HR	ZH
David Rupper	Leiter IT	TG
Constanze Semmelmann	Leiterin Legal und Team Art bis 30.06.2025	ZH

Der Vorstand von ProLitteris befasste sich in vier Sitzungen mit Schwerpunkt Jahresabschluss, Verteilung, Strategie und Budget. Der Präsident, der Vizepräsident und die Vizepräsidentin führten zwei vorbereitende Sitzungen durch und eine weitere über Bildrechte. Als Entschädigung flossen an den Vorstand von ProLitteris kCHF 46, davon kCHF 14 an den Präsidenten. Bruttosaläre von kCHF 771 (Vorjahr kCHF 841) gingen an die Geschäftsleitung, davon kCHF 301 an den Geschäftsführer/CEO (Vorjahr kCHF 301).

<b>Stiftungsrat Fürsorge-Stiftung</b>		
Werner Rohner	Texturheber, Präsident	ZH
Yari Bernasconi	Texturheber	BE
Mariann Bühler	Texturheberin	BS
Andrea Gerster	Texturheberin	TG
Anne Pitteloud	Texturheberin	Frankreich
Karoline Schreiber	Bildurheberin	ZH
Raphael Urweider	Texturheber	BE
<b>Sekretariat</b>		
Philip Kübler	Leiter Sekretariat	ZH

Der Stiftungsrat der Fürsorge-Stiftung befasste sich in vier Sitzungen schwergewichtig mit den Nothilfen und im Weiteren mit dem Geschäftsbericht, mit den Altersrenten und mit der Liegenschaft. Als Entschädigung flossen an den Stiftungsrat der Fürsorge-Stiftung kCHF 29, davon kCHF 9 an den Präsidenten.

<b>Stiftungsrat Stiftung Kulturfonds</b>		
Thomas Kramer	Verlag, Präsident	ZH
Regine Helbling	Bildurheberin (Verband)	ZH
Fabio Casagrande	Verlag	TI
Claude Darbellay	Texturheber	NE
<b>Sekretariat</b>		
Philip Kübler	Leiter Sekretariat	ZH

Der Stiftungsrat des Kulturfonds befasste sich in vier Sitzungen unter anderem mit der Planung, mit dem Geschäftsbericht, mit der Organisation, mit den Beiträgen an kulturelle Organisationen und mit der strategischen Entwicklung. Als Entschädigung flossen an den Stiftungsrat des Kulturfonds kCHF 11, davon kCHF 3.5 an den Präsidenten.

ProLitteris besitzt eine Bewilligung und untersteht der Aufsicht des Eidgenössischen Instituts für Geistiges Eigentum (IGE). Von dieser Geschäftsführungsaufsicht zu unterscheiden ist die Genehmigung der Tarife in der obligatorischen Kollektivverwertung durch die Eidgenössische Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten (ESchK). Die zuständige Behörde im Fürstentum Liechtenstein ist das Amt für Volkswirtschaft. Für die Fürsorge-Stiftung und die Stiftung Kulturfonds ist die Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS) zuständig.

## 6 Jahresrechnung ProLitteris nach Swiss GAAP FER

### Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung kCHF	Anhang	2025	2024
Ertrag aus Kollektivverwertung	2.1	41'321	40'317
Übriger Betriebsertrag	2.2	265	272
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>41'586</b>	<b>40'589</b>
Verteilung	2.3	-36'501	-37'563
Personalaufwand	2.4	-3'073	-3'292
Raumaufwand		-409	-428
Informatikaufwand		-519	-425
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.13	-31	-32
Abschreibungen auf immateriellen Werten	2.15	-455	-420
Vorstand und Generalversammlung	2.5	-86	-90
Übriger Betriebsaufwand	2.6	-837	-641
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-41'911</b>	<b>-42'891</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>		<b>-325</b>	<b>-2'302</b>
Finanzertrag		345	696
Finanzaufwand		-52	-189
<b>Total Finanzergebnis</b>		<b>293</b>	<b>507</b>
<b>Total Ordentliches Ergebnis</b>		<b>-32</b>	<b>-1'795</b>
Betriebsfremder Ertrag	2.7	32	1'831
Betriebsfremder Aufwand	2.8	-	-36
<b>Total Betriebsfremdes Ergebnis</b>		<b>32</b>	<b>1'795</b>
<b>Jahresgewinn</b>	2.9	<b>-</b>	<b>-</b>

### Bilanz

Bilanz kCHF	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
Flüssige Mittel		20'305	13'958
Wertschriften	2.10	-	7'753
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.11	2'824	1'978
Übrige kurzfristige Forderungen	2.12	416	863
Aktive Rechnungsabgrenzungen		313	411
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>23'858</b>	<b>24'963</b>
Sachanlagen	2.13	40	61
Finanzanlagen	2.14	10'035	6'000
Immaterielle Werte	2.15	1'252	1'503
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>11'327</b>	<b>7'564</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>35'185</b>	<b>32'527</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.16	8'678	8'516
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.17	2'386	35
Kurzfristige Rückstellungen	2.18	23'821	23'724
Passive Rechnungsabgrenzungen		270	227
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>35'155</b>	<b>32'502</b>
Langfristige Rückstellungen	2.19	30	25
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>30</b>	<b>25</b>
Grundkapital und Reserven	2.20	-	-
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>35'185</b>	<b>32'527</b>

**Geldflussrechnung**

<b>Geldflussrechnung</b>		<b>2025</b>	<b>2024</b>
kCHF			
<b>Jahresgewinn</b>		-	-
Abschreibungen Sach- und immaterielle Anlagen	+	486	462
Bewertungsgewinn Wertschriften	-	-	-367
Gewinn aus Verkauf Liegenschaft	-	-32	-1'805
Zu-/Abnahme Rückstellungen	+/-	102	-6'877
Zu-/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-/+	-846	935
Zu-/Abnahme übrige kurzfristige Forderungen	-/+	447	-656
Zu-/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-/+	98	93
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	+/-	162	7'646
Zu-/Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	+/-	2'351	-478
Zu-/Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	+/-	43	30
<b>Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		<b>2'811</b>	<b>-1'017</b>
Geldzufluss aus Verkauf Wertschriften	+	7'753	136
Geldabfluss aus Kauf Wertschriften	-	-10'035	-
Geldzufluss aus Rückzahlung Darlehen	+	6'000	-
Investitionen in Sachanlagen	-	-10	-56
Desinvestition Immobilien	+	32	3'882
Investitionen in immaterielle Werte	-	-204	-334
<b>Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>3'536</b>	<b>3'628</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>		<b>6'347</b>	<b>2'611</b>
<i>Nachweis Veränderung flüssige Mittel</i>			
Stand Flüssige Mittel per 1. Januar		13'958	11'347
Stand Flüssige Mittel per 31. Dezember		20'305	13'958
<b>Veränderung Flüssige Mittel gemäss Bilanz</b>		<b>6'347</b>	<b>2'611</b>

**Anhang zur Jahresrechnung**

## 1. Grundsätze

## 1.1 Allgemeines

Die Rechnungslegung von ProLitteris, Genossenschaft, erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und unter Einhaltung der Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts. Daraus entstehen keine Bewertungsdifferenzen. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Im Berichtsjahr betrug die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt 21.8 (Vorjahr: 22.7).

## 1.2 Organisation und Geschäftstätigkeit

ProLitteris ist eine Verwertungsgesellschaft nach schweizerischem Urheberrechtsgesetz (URG) in der Rechtsform einer Genossenschaft nach schweizerischem Obligationenrecht (OR). ProLitteris verwertet Urheberrechte an Texten und Bildern in der Schweiz und im Ausland und arbeitet zu diesem Zweck mit anderen Verwertungsgesellschaften zusammen. Im Interesse der Rechteinhaber verhandelt ProLitteris Tarife und Verträge mit Nutzerinnen und deren Verbänden. Die Vergütungen werden von ProLitteris eingezogen und nach Abzug der Anteile für soziale und kulturelle Leistungen und für Verwaltungskosten an die Rechteinhaberinnen und Rechteinhaber verteilt.

Das Geschäft von ProLitteris besteht aus obligatorischer Kollektivverwertung (OKV: ProLitteris ist für bestimmte Rechte von Gesetzes wegen exklusiv zuständig) und aus freiwilliger Kollektivverwertung (FKV: ProLitteris vergibt Lizenzen für Rechte, die freiwillig an ProLitteris übertragen wurden). Für die obligatorische Kollektivverwertung ist eine Bewilligung des Eidgenössischen Instituts für Geistiges Eigentum (IGE) notwendig, welches auch die Geschäftsführung beaufsichtigt und das Verteilungsreglement genehmigt. Die Tarife der obligatorischen Kollektivverwertung (Gemeinsame Tarife, GT) werden von der Eidgenössischen Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten (ESchK) genehmigt.

## 1.3 Transaktionen mit Nahestehenden

Als nahestehende natürliche oder juristische Person gilt, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen der Organisation ausüben kann. Organisationen, welche direkt oder indirekt von denselben Personen beherrscht werden, gelten als nahestehende.

Die Fürsorge-Stiftung der ProLitteris und die Stiftung Kulturfonds der ProLitteris werden aufgrund der wirtschaftlichen, organisatorischen und personellen Verflechtung als nahestehende Organisationen eingestuft.

Die Mitglieder des Vorstandes sind Mitglieder der Genossenschaft oder Organe in Berufs- und Branchenverbänden im Bereich Text und Bild. In den Verteilungen von ProLitteris erhalten sie Vergütungen aus der Nutzung ihrer Werke, die auf dem generell gültigen Verteilungsreglement basieren und keine Vorteile enthalten.

#### 1.4 Bewertungsgrundsätze

Bewertungsgrundlage sind in der Regel die historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

##### *Flüssige Mittel*

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bilanziert und enthalten Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Geldanlagen mit einer Laufzeit von höchstens drei Monaten.

##### *Wertschriften*

Wertschriften des Umlaufvermögens sind zu aktuellen Werten bewertet und ansonsten höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet. Unter Wertschriften werden auch Geldanlagen mit einer Laufzeit von 3 bis 12 Monaten ausgewiesen und zu Nominalwerten bilanziert.

##### *Forderungen aus Lieferungen und Leistungen*

Forderungen gegenüber Rechtenutzern werden zum Nominalwert eingesetzt. Konkret ausfallgefährdete Forderungen werden einzelwertberichtigt. Auf dem verbleibenden Bestand werden pauschale Wertberichtigungen nach Erfahrungswerten berechnet. Nicht einbringliche Forderungen werden als Verlust ausgebucht.

##### *Finanzanlagen*

Langfristige Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

##### *Sachanlagen*

Sachanlagen werden höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bewertet.

<b>Abschreibungen auf Sachanlagen</b>	<b>Abschreibungsdauer</b>
Land	Keine Abschreibungen
Gebäude	30 Jahre
Mobiliar und Einrichtungen	5 Jahre
IT-Hardware	5 Jahre

##### *Immaterielle Werte*

Erworbene Werte wie IT-Software werden höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen.

<b>Abschreibungen auf immateriellen Werten</b>	<b>Abschreibungsdauer</b>
IT-Software	8 Jahre
Projektkosten Gemeinsame Tarife (GT)	5 Jahre

##### *Wertbeeinträchtigungen*

Wenn Anzeichen für eine Wertbeeinträchtigung vorliegen, wird die Werthaltigkeit von Aktiven auf den Bilanzstichtag hin überprüft. Sofern der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere Wert von Marktwert und Nutzwert) übersteigt, wird das Aktivum bis auf den erzielbaren Wert berichtigt, und die Wertbeeinträchtigung wird der Erfolgsrechnung belastet.

##### *Verbindlichkeiten und Rückstellungen*

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt. Rückstellungen werden auf der Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse nach einheitlichen betriebswirtschaftlichen Kriterien bewertet und aufgrund der jährlichen Neubeurteilung erhöht, beibehalten oder aufgelöst. Rückstellungen, die nicht innerhalb eines Jahres zu einem Mittelabfluss führen, werden als langfristige Rückstellungen ausgewiesen.

##### *Steuern*

Verwertungsgesellschaften arbeiten ohne Gewinn (Art. 45 Abs. 3 URG), weshalb sich keine Steuerfolgen ergeben.

##### *Umsatzerfassung*

Erlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen werden erfasst, sobald die Leistung erbracht wurde, die Höhe der Erlöse und der Kosten zuverlässig ermittelbar sind und der wirtschaftliche Nutzen wahrscheinlich zufließen wird. Das Gesetz verpflichtet die Verwertungsgesellschaften zu Gemeinsamen Tarifen und zu einer gemeinsamen Zahlstelle (Art. 47 URG), weshalb für jeden Gemeinsamen Tarif eine der fünf schweizerischen Verwertungsgesellschaften das Inkasso für alle durchführt und nach Abzug von Inkassodienstleistungen Anteile an die anderen Verwertungsgesellschaften verteilt. Da ProLitteris die eigenen Tarife selbständig gestaltet, die Verhandlungen mit den Nutzerverbänden führt, das Inkasso in eigenem Namen tätigt und auch das primäre Ausfallrisiko trägt, werden alle Einnahmen, für welche ProLitteris inkassoführend ist, brutto erfasst.

### Ausserbilanzgeschäfte

Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten sowie weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

### Personalvorsorge

Die Personalvorsorge für Alter, Tod und Invalidität richtet sich nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und findet in einer unabhängigen Sammelstiftung statt.

Ein sich aus Arbeitgeberbeitragsreserven ergebender Nutzen wird als Aktivum erfasst. Eine wirtschaftliche Verpflichtung (aus einer Unterdeckung in der Vorsorgeeinrichtung) wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind.

## 2 Angaben zu Positionen der Erfolgsrechnung und der Bilanz

### 2.1 Ertrag aus Kollektivverwertung

<b>Ertrag aus Kollektivverwertung 2025</b> kCHF	<b>OKV</b>	<b>FKV</b>	<b>International</b>	<b>Total</b>
Ertrag Schweiz	39'672	1'564		41'236
Ertrag Ausland		368	1'713	2'081
<b>Total Ertrag Kollektivverwertung brutto</b>	<b>39'672</b>	<b>1'932</b>	<b>1'713</b>	<b>43'317</b>
Inkassoprovisionen	-1'681			-1'681
Übrige Erlösminderungen	-315			-315
<b>Total Ertrag Kollektivverwertung netto</b>	<b>37'676</b>	<b>1'932</b>	<b>1'713</b>	<b>41'321</b>
<b>Ertrag aus Kollektivverwertung 2024</b> kCHF	<b>OKV</b>	<b>FKV</b>	<b>International</b>	<b>Total</b>
Ertrag Schweiz	37'739	1'764		39'503
Ertrag Ausland		383	2'331	2'714
<b>Total Ertrag Kollektivverwertung brutto</b>	<b>37'739</b>	<b>2'147</b>	<b>2'331</b>	<b>42'217</b>
Inkassoprovisionen	-1'705			-1'705
Übrige Erlösminderungen	-195			-195
<b>Total Ertrag Kollektivverwertung netto</b>	<b>35'839</b>	<b>2'147</b>	<b>2'331</b>	<b>40'317</b>

Inkassoprovisionen beinhalten Abzüge vom Bruttoertrag für Inkassodienstleistungen von Verbänden und ähnlichen zentralen Organisationen.

Ertrag aus dem Ausland stammt von Verwertungsgesellschaften im Ausland, welche gestützt auf Gegenseitigkeitsverträge Vergütungen für die Rechteinhaber von ProLitteris einziehen und an ProLitteris überweisen.

### 2.2 Übriger Betriebsertrag

<b>Übriger Betriebsertrag</b> kCHF	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Verwaltungsdienstleistungen gegenüber Stiftungen der ProLitteris	265	265
Übrige	-	7
<b>Total</b>	<b>265</b>	<b>272</b>

ProLitteris belastet die Kosten für die Verwaltung der sozialen Leistungen an die Fürsorge-Stiftung und für die Verwaltung der Kulturgesuche der Stiftung Kulturfonds, jeweils ohne Aufwand des Direktors.

## 2.3 Verteilung

<b>Verteilung</b> kCHF	<b>2025</b>	<b>2024</b>
<b>Total Vergütungen OKV</b>	<b>30'197</b>	<b>30'892</b>
Vergütungen an die Rechteinhaber	22'196	22'589
Vergütungen an Schweizer Verwertungsgesellschaften	4'533	4'412
Vergütungen an Verwertungsgesellschaften im Ausland	3'468	3'891
<b>Total Vergütungen FKV</b>	<b>1'395</b>	<b>1'381</b>
Vergütungen an die Rechteinhaber	906	306
Vergütungen an Verwertungsgesellschaften im Ausland	489	1'075
<b>Total internationale Vergütungen</b>	<b>1'608</b>	<b>2'086</b>
Vergütungen an die Rechteinhaber	1'569	2'086
Vergütungen an Schweizer Verwertungsgesellschaften	39	-
<b>Total Vergütungen</b>	<b>33'200</b>	<b>34'359</b>
<b>Total Beiträge an die Stiftungen</b>	<b>3'301</b>	<b>3'204</b>
Beitrag an die Fürsorge-Stiftung	2'971	2'884
Beitrag an die Stiftung Kulturfonds	330	320
<b>Total Verteilung Urheberrecht</b>	<b>36'501</b>	<b>37'563</b>

Die Beiträge an die Fürsorge-Stiftung 2025 betragen 9 % der Einnahmen in der Schweiz und in Liechtenstein. Die Beiträge an die Stiftung Kulturfonds betragen 1 % der Einnahmen in der Schweiz und in Liechtenstein.

## 2.4 Personalaufwand

<b>Personalaufwand</b> kCHF	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Löhne	2'428	2'629
Sozialleistungen	285	255
Personalvorsorge BVG	338	347
Übriger Personalaufwand	22	61
<b>Total</b>	<b>3'073</b>	<b>3'292</b>

## Personalvorsorge

Die berufliche Vorsorge für das Personal von ProLitteris ist mit einem Anschlussvertrag bei der Columna Sammelstiftung Group Invest, Winterthur, geregelt. Der Vorsorgeplan basiert auf dem Beitragsprimat. Es handelt sich um eine teilautonome Lösung mit gepoolter Kapitalanlage. Die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod sind weitgehend, der Sparanteil und das Risiko Alter partiell im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrags bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Per 31.12.2025 waren bei der Sammelstiftung 14'254 Anschlusskunden mit insgesamt 53'556 aktive versicherte Personen angeschlossen (Vorjahr 12'991 Anschlusskunden und 49'309 aktive versicherte Personen).

Da die Sammelstiftung das Anlagerisiko trägt, handelt es sich nicht um eine Vollversicherungslösung. Eine Unterdeckung aufgrund schlechter Anlageresultate kann nicht ausgeschlossen werden und hätte Sanierungsmassnahmen zulasten der angeschlossenen Anschlusskunden und eine entsprechende Nachschusspflicht für ProLitteris zur Folge.

## Arbeitgeber-Beitragsreserve

Es bestanden keine Arbeitgeber-Beitragsreserven per 31.12.2025 und 31.12.2024.

## Wirtschaftlicher Nutzen, wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

<b>Vorsorgeaufwand</b> % bzw. kCHF	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Deckungsgrad der Columna Sammelstiftung Group Invest	108.6 %	105.2 %
Vorsorgeaufwand von ProLitteris (Personalaufwand)	338	347

Der Deckungsgrad Ende 2025 beruht auf den provisorischen Zahlen, da die geprüfte Jahresrechnung der Sammelstiftung zum Zeitpunkt der Berichterstattung noch nicht vorlag. Es bestehen keine wirtschaftlichen Verpflichtungen, welche über die ordentlichen Beitragszahlungen hinausgehen.

## 2.5 Vorstand und Generalversammlung

<b>Vorstand und Generalversammlung</b> kCHF	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Vorstand	55	62
Generalversammlung	31	28
<b>Total</b>	<b>86</b>	<b>90</b>

Honorare und Spesen an den Vorstand (12 Personen) inklusive Präsidium (3 Personen) stützen sich auf das Organisationsreglement. Vorstandsmitglieder oder ihre Verlage können Mitglied von ProLitteris sein und können, wie alle Rechteinhaber Vergütungen aus der Nutzung ihrer Werke erhalten.

#### 2.6 Übriger Betriebsaufwand

<b>Übriger Betriebsaufwand</b> kCHF	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Portokosten	485	285
Drucksachen, Fotokopierkosten, Fachliteratur	22	33
Kommunikationskosten	18	26
Beratungs- und Revisionsaufwand	28	42
Prozesskosten Verwertungsbereiche	48	16
Public Relations	38	72
Beiträge an Vereinigungen	51	52
Scan-, Druck- und Versandmanagement	125	87
Übriger Betriebsaufwand	22	28
<b>Total</b>	<b>837</b>	<b>641</b>

#### 2.7 Betriebsfremder Ertrag

<b>Betriebsfremder Ertrag</b> kCHF	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Gewinn aus Verkauf Liegenschaft Winkelriedstrasse 5	32	1'805
Mieteinnahmen	-	26
<b>Total</b>	<b>32</b>	<b>1'831</b>

#### 2.8 Betriebsfremder Aufwand

<b>Betriebsfremder Aufwand</b> kCHF	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Unterhalt Liegenschaft Winkelriedstrasse 5	-	26
Abschreibungen Liegenschaft Winkelriedstrasse 5	-	10
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>36</b>

#### 2.9 Jahresgewinn

Keiner. Gemäss Art. 45 Abs. 3 URG dürfen Verwertungsgesellschaften keinen eigenen Gewinn anstreben. Vergütungen an Rechteinhaber sind die Gegenleistung für die von Rechteinhabern übertragenen Rechte und erscheinen daher im Aufwand. Es handelt sich um keine Gewinnausschüttung.

#### 2.10 Wertschriften

Unter dieser Position wurden die leicht handelbaren Wertschriften, welche jederzeit veräussert werden können, ausgewiesen. Die zu Marktwerten bilanzierten Wertschriften wurden gemäss neuer Anlagestrategie im Mai 2025 veräussert und durch langfristige Finanzanlagen ersetzt, siehe 2.14 Finanzanlagen für weitere Erläuterungen. Per 31.12.2024 waren im Rahmen eines Vermögensverwaltungsmandats kCHF 794 flüssige Mittel angelegt.

#### 2.11 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b> kCHF	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Forderungen gegenüber Rechtenutzern	3'208	2'162
Wertberichtigung	-384	-184
<b>Total</b>	<b>2'824</b>	<b>1'978</b>

#### 2.12 Übrige kurzfristige Forderungen

<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b> kCHF	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Forderungen gegenüber Dritten	27	83
Netto-Mehrwertsteuerguthaben	389	378
Forderungen aus Kontokorrent an die Fürsorge-Stiftung der ProLitteris	-	402
<b>Total</b>	<b>416</b>	<b>863</b>

## 2.13 Sachanlagen

<b>Sachanlagen 2025</b> kCHF	<b>Gebäude und Land</b>	<b>Mobiliar und Einrichtungen</b>	<b>IT</b>	<b>Total</b>
<b>Anschaffungswerte</b>				
Stand per 01.01.2025	-	427	679	1'106
Zugänge	-	-	10	10
Abgänge	-	-	-	-
Stand per 31.12.2025	-	427	689	1'116
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>				
Stand per 01.01.2025	-	-426	-619	-1'045
Planmässige Abschreibungen	-	-1	-30	-31
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-	-
Stand per 31.12.2025	-	-427	-649	-1'076
<b>Nettobuchwert per 31.12.2025</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>40</b>	<b>40</b>
<b>Sachanlagen 2024</b> kCHF				
<b>Anschaffungswerte</b>				
Stand per 01.01.2024	2'500	427	623	3'550
Zugänge	-	-	56	56
Abgänge	-2'500	-	-	-2'500
Stand per 31.12.2024	-	427	679	1'106
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>				
Stand per 01.01.2024	-413	-424	-589	-1'426
Planmässige Abschreibungen	-10	-2	-30	-42
Wertbeeinträchtigungen	423	-	-	423
Stand per 31.12.2024	-	-426	-619	-1'045
<b>Nettobuchwert per 31.12.2024</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>60</b>	<b>61</b>

Beim Gebäude und Land handelte es sich um eine Renditeliegenschaft.

## 2.14 Finanzanlagen

Gemäss Anlagestrategie vom Mai 2025 wurde das aktiv geführte Vermögensverwaltungsmandat veräussert und durch ein kostengünstiges, breit diversifiziertes passives Wertschriftenportfolio im Umfang von CHF 10 Mio. ersetzt. Das Wertschriftenportfolio hat einen langfristigen Anlagehorizont, denn es werden grundsätzlich keine Positionen gehandelt. Einzige Ausnahme von der Regel sind Gewinne bis maximal 2.5% des Anschaffungswertes, welche realisiert werden dürfen sowie allfällige notwendige Umschichtungen der Anlagen aufgrund von Abweichungen der im Voraus definierten Bandbreiten pro Anlagekategorie. Im Wertschriftenportfolio sind per 31.12.2025 flüssige Mittel von kCHF 35 enthalten. Das Darlehen der Fürsorge-Stiftung im Umfang von CHF 6 Mio. wurde vollständig zurückbezahlt. Das Darlehen wurde gemäss den maximal erlaubten ESTV-Zinssätzen von 1.5 % (Vorjahr: 2.0 %) verzinst.

## 2.15 Immaterielle Werte

<b>Immaterielle Werte 2025</b> kCHF	<b>IT-Software</b>	<b>Projektkosten</b>	<b>Total</b>
<b>Anschaffungswerte</b>			
Stand per 01.01.2025	7'257	229	7'486
Zugänge	165	39	204
Abgänge	-	-	-
Stand per 31.12.2025	7'422	268	7'690
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>			
Stand per 01.01.2025	-5'917	-66	-5'983
Planmässige Abschreibungen	-422	-33	-455
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-
Stand per 31.12.2025	-6'339	-99	-6'438
<b>Nettobuchwert per 31.12.2025</b>	<b>1'083</b>	<b>169</b>	<b>1'252</b>
<b>Immaterielle Werte 2024</b> kCHF			
<b>Anschaffungswerte</b>			
Stand per 01.01.2024	6'988	164	7'152
Zugänge	269	65	334
Abgänge	-	-	-
Stand per 31.12.2024	7'257	229	7'486
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>			
Stand per 01.01.2024	-5'530	-33	-5'563
Planmässige Abschreibungen	-387	-33	-420
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-
Stand per 31.12.2024	-5'917	-66	-5'983
<b>Nettobuchwert per 31.12.2024</b>	<b>1'340</b>	<b>163</b>	<b>1'503</b>

Bei der IT-Software handelt es sich um eine Individualsoftware für den Betrieb.

Bei den Projektkosten handelt es sich um Studien für die Tarifverfahren in der obligatorischen Kollektivverwertung (Gemeinsame Tarife), namentlich jener für GT 8 mit Geltung ab 2023 und GT 7 mit Geltung ab 2027.

## 2.16 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b> kCHF	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Verbindlichkeiten Urheberrechte	8'393	8'297
Verbindlichkeiten Lieferantenkreditoren	285	219
<b>Total</b>	<b>8'678</b>	<b>8'516</b>

Die Position Verbindlichkeiten Urheberrechte enthält im Jahr 2025 wie im Vorjahr vor allem zugewiesene und im Januar 2026 ausbezahlte Vergütungen an schweizerische Verwertungsgesellschaften und Verwertungsorganisationen.

## 2.17 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b> kCHF	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Verbindlichkeiten aus Kontokorrent Fürsorge-Stiftung	2'290	-
Verbindlichkeiten aus Kontokorrent Stiftung Kulturfonds	91	13
Vorauszahlungen von Kunden	5	5
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	-	13
Diverse	-	4
<b>Total</b>	<b>2'386</b>	<b>35</b>

## 2.18 Kurzfristige Rückstellungen

<b>Kurzfristige Rückstellungen 2025</b> kCHF	<b>OKV</b>	<b>FKV</b>	<b>International</b>	<b>Total</b>
Bestand per 01.01.2025	21'563	321	1'840	23'724
Reklassifizierung	948	-5	-943	-
Bildung	21'116	-	1'396	22'512
Beanspruchung (Auszahlung)	-21'577	-	-333	-21'910
Auflösung	-471	-34	-	-505
<b>Bestand per 31.12.2025</b>	<b>21'579</b>	<b>282</b>	<b>1'960</b>	<b>23'821</b>

  

<b>Kurzfristige Rückstellungen 2024</b> kCHF	<b>OKV</b>	<b>FKV</b>	<b>International</b>	<b>Total</b>
Bestand per 01.01.2024	29'058	1'283	264	30'605
Reklassifizierung	-387	-10	397	-
Bildung	22'306	321	1'840	24'467
Beanspruchung (Auszahlung)	-29'058	-471	-	-29'529
Auflösung	-356	-802	-661	-1'820
<b>Bestand per 31.12.2024</b>	<b>21'563</b>	<b>321</b>	<b>1'840</b>	<b>23'724</b>

Vergütungen in der obligatorischen Kollektivverwertung (OKV) und pauschale Vergütungen aus dem Ausland verteilt ProLitteris im Folgejahr, denn die Verteilung lässt sich erst berechnen, wenn die Verteilungssummen bekannt sind und die Deklaration von Werken abgeschlossen ist. Aus diesem Grund entstehen umfassende kurzfristige Rückstellungen. Vergütungen in der freiwilligen Kollektivverwertung (FKV) und individuelle Vergütungen aus dem Ausland werden hingegen meistens im gleichen Jahr an die Rechteinhaber verteilt.

## 2.19 Langfristige Rückstellungen

<b>Langfristige Rückstellungen 2025</b> kCHF	<b>OKV</b>	<b>Total</b>
Bestand per 01.01.2025	25	25
Reklassifizierung	-	-
Bildung	5	5
Beanspruchung (Auszahlung)	-	-
Auflösung	-	-
<b>Bestand per 31.12.2025</b>	<b>30</b>	<b>30</b>

  

<b>Langfristige Rückstellungen 2024</b> kCHF	<b>OKV</b>	<b>Total</b>
Bestand per 01.01.2024	21	21
Reklassifizierung	-	-
Bildung	4	4
Beanspruchung (Auszahlung)	-	-
Auflösung	-	-
<b>Bestand per 31.12.2024</b>	<b>25</b>	<b>25</b>

Vergütungen für die Nutzung verwaister Werke gemäss GT 13 müssen 10 Jahre aufbewahrt und danach für soziale oder kulturelle Leistungen verwendet werden (Art. 22b Abs. 6 URG)

## 2.20 Grundkapital und Reserven

ProLitteris hat kein Grundkapital und keine Reserven, weil die Einnahmen nach Verwaltungskosten vollständig verteilt werden.

### 3 Weitere Angaben

#### 3.1 Nahestehende Gesellschaften

Mit den nahestehenden Gesellschaften, der Fürsorge-Stiftung der ProLitteris und der Stiftung Kulturfonds der ProLitteris werden jegliche Transaktionen zu Dritt- beziehungsweise Marktpreisen abgewickelt. Ausnahmen davon sind unten festgehalten. Die Zinsbelastungen erfolgen zu den steuerlich zugelassenen Zinssätzen.

<b>Erfolgsrechnung</b> kCHF	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Beitrag an die Fürsorge-Stiftung	2'971	2'884
Beitrag an die Stiftung Kulturfonds	330	320
Verwaltungsdienstleistungen gegenüber der Fürsorge-Stiftung	245	245
Verwaltungsdienstleistungen gegenüber der Stiftung Kulturfonds	20	20
Zinserträge gegenüber der Fürsorge-Stiftung	29	120

ProLitteris belastet die Kosten für die Verwaltung an die Fürsorge-Stiftung und die Stiftung Kulturfonds, jeweils ohne Aufwand des Direktors. Seit 01.01.2024 geschieht dies zu Vollkosten.

Die Beiträge an die Fürsorge-Stiftung betragen 9 % der Einnahmen in der Schweiz und in Liechtenstein. Die Beiträge an die Stiftung Kulturfonds betragen 1 % der Einnahmen in der Schweiz und in Liechtenstein.

<b>Bilanz</b> kCHF	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Darlehen an Fürsorge-Stiftung	-	6'000
Forderungen aus Kontokorrent an der Fürsorge-Stiftung	-	402
Verbindlichkeiten aus Kontokorrent Fürsorge-Stiftung	2'290	-
Verbindlichkeiten aus Kontokorrent Stiftung Kulturfonds	91	13

#### 3.2 Sonstiges

Ein Cyberangriff zwischen Juli und Oktober 2025 führte zu einer Reihe von Massnahmen zur Behebung und Prävention im Bereich Personal, IT und Finanzen. Zu keinem Zeitpunkt waren der Betrieb (Business Continuity), die Daten oder die Zahlungsfähigkeit von ProLitteris gefährdet.

Für die Prüfung der Jahresrechnung belastete die Revisionsstelle ein Honorar von kCHF 25 (Vorjahr: kCHF 26).

#### 3.3 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

## Fortsetzung der Jahresrechnung

### Transparenzbericht nach Art. 47 Abs. 1 VGG FL

1) Allgemeiner Teil gemäss Anhang VGG

1a) Jahresabschluss inklusive Kapitalflussrechnung

Siehe Ziffer 6 dieses Dokuments.

1b) Bericht über die Tätigkeiten

Siehe Ziffer 1 bis 5 dieses Dokuments.

1c) Abgelehnte Anfragen von Rechtenutzern

In der obligatorischen Kollektivverwertung keine. In der freiwilligen Kollektivverwertung beschränkt auf vereinzelte Anfragen, in denen die rechtlichen Bedingungen offensichtlich nicht erfüllt waren.

1d) Rechtsform und Organisationsstruktur

Siehe Ziffer 5 dieses Dokuments.

1e) Abhängige Verwertungseinrichtungen

Keine.

1f) Honorare in Leitungsorganen

Siehe Ziffer 5 dieses Dokuments.

2) Finanzinformationen gemäss Anhang VGG («geprüft»)

2a) Verwertungserlöse

aa) Verwertungserlöse nach Kategorien der wahrgenommenen Rechte und Art der Nutzung

Verwertung 2025 kCHF	Bruttoertrag	Abzüge	Nettoertrag
OKV sendenahe	9'335	-	9'335
OKV kopiernahe	30'337	-1'996	28'341
International sendenahe	52	-	52
international kopiernahe	1'661	-	1'661
FKV Audio	806	-	806
FKV Art	1'110	-	1'110
FKV ECL	16	-	16
<b>Total Verwertungserlös</b>	<b>43'317</b>	<b>-1'996</b>	<b>41'321</b>
Übriger Betriebsertrag			265
Finanzertrag			345
Betriebsfremder Ertrag			32
<b>Total Ertrag</b>			<b>41'963</b>

bb) Verwendung der Verwertungserlöse nach Kategorien der wahrgenommenen Rechte und Art der Nutzung

Verteilungsaufwand 2025 kCHF	Berechtigte	Verwertungs- gesellschaften	Soziale und kulturelle Zwecke	Total
OKV sendenahe	6'154	953	933	8'040
OKV kopiernahe	16'042	7'048	2'212	25'302
International sendenahe	35	39	-	74
international kopiernahe	1'534	-	-	1'534
FKV Audio	592	-	72	664
FKV Art	302	489	82	873
FKV ECL	12	-	2	14
<b>Total Verteilungsaufwand</b>	<b>24'671</b>	<b>8'529</b>	<b>3'301</b>	<b>36'501</b>

2b) *Kosten der Rechteverwertung*

 aa) *Sämtliche Kosten*

<b>Sämtliche Betriebs- und Finanzkosten 2025</b>	<b>Total</b>
kCHF	
Personalaufwand	3'073
Raumaufwand	409
Informatikaufwand	519
Abschreibungen auf Sachanlagen	31
Abschreibungen auf immateriellen Werten	455
Vorstand und Generalversammlung	86
Übriger Betriebsaufwand	837
Zulasten Fürsorge-Stiftung	-265
<b>Total Kosten im Zusammenhang mit Rechteverwertung</b>	<b>5'145</b>
Zuzüglich verrechnete Kosten im Zusammenhang mit Fürsorge-Stiftung	265
Finanzaufwand	52
Betriebsfremder Aufwand	-
<b>Total Kosten</b>	<b>5'462</b>
<b>Total Kosten aufgeteilt nach wahrgenommenen Rechten 2025</b>	<b>Total</b>
kCHF	
OKV sendenahe	1'234
OKV kopiernahe	3'746
International sendenahe	7
international kopiernahe	220
FKV Audio	106
FKV Art	147
FKV ECL	2
<b>Total</b>	<b>5'462</b>

Die Betriebs- und Finanzkosten können nicht direkt den wahrgenommenen Rechten zugeteilt werden. Die Gesamtkosten werden auf Basis des Umsatzes des jeweiligen Rechtes im Verhältnis zum Gesamtumsatz zugeteilt.

 bb) *Kosten im Zusammenhang mit der Verwertung*

<b>Kosten im Zusammenhang mit der Verwertung 2025</b>	<b>Total</b>
kCHF	
OKV sendenahe	1'162
OKV kopiernahe	3'529
International sendenahe	6
International kopiernahe	207
FKV Audio	101
FKV Art	138
FKV ECL	2
<b>Total</b>	<b>5'145</b>

Analog den Gesamtkosten erfolgt die Zuteilung der Kosten auf Basis des Ertrags der Verwertungsbereiche im Verhältnis zum Gesamtertrag.

 cc) *Kosten nicht im Zusammenhang mit der Verwertung inklusive Kosten für soziale und kulturelle Zwecke*

Die im Zusammenhang mit den beiden Stiftungen angefallenen und verrechneten Kosten von kCHF 265 sowie der aus der Fremdwährungsbewertung resultierende Finanzaufwand von kCHF 52 sind nicht der Rechtswahrnehmung zuzuordnen.

Wie im gesonderten Bericht unter Ziffer 1.3 dargestellt, fallen in der Fürsorge-Stiftung und in der Stiftung Kulturfonds weitere Kosten im Zusammenhang mit sozialen und kulturellen Zwecken an.

 dd) *Mittel zur Deckung der Kosten*

Ausschliesslich Ertrag des laufenden Jahres.

 ee) *Abzüge von den Verwertungserlösen*

Die Abzüge sind 9 % für soziale Zwecke und 1 % für kulturelle Zwecke sowie im Durchschnitt 13.0 % für Verwaltungskosten. Dieser Satz berechnet sich auf Basis der Betriebskosten im Zusammenhang mit der Rechteverwertung im Verhältnis zum Betriebsertrag. Siehe Ziffer 4 für weitere Erläuterungen.

ff) *Prozentualer Anteil sämtlicher Kosten im Verhältnis zu den Verwertungserlösen*

Der prozentuale Anteil sämtlicher Kosten im Verhältnis zu den Verwertungserlösen beträgt einheitlich 13.2 % für alle wahrgenommenen Rechte, da die Kosten im Verhältnis zum Erlös aufgeschlüsselt werden.

2c) *Beträge, die den Berechtigten zustehen*

aa) *Gesamtsumme der an die Berechtigten zugewiesenen Beträge*

bb) *Gesamtsumme der an die Berechtigten verteilten Beträge*

dd) *Gesamtsumme der Beträge, die noch nicht den Berechtigten zugewiesen wurden*

<b>Vergütungen 2025</b> kCHF	<b>aa)</b>	<b>bb)</b>	<b>dd)</b>
OKV sendenahe	7'834	7'834	4'535
OKV kopiernahe	24'509	24'398	16'476
International sendenahe	96	96	13
International kopiernahe	1'174	1'219	1'379
FKV Audio	583	592	-
FKV Art	723	803	108
FKV ECL	5	5	13
<b>Total</b>	<b>34'924</b>	<b>34'947</b>	<b>22'524</b>

Vergütungen in der obligatorischen Kollektivverwertung und pauschale internationale Vergütungen verteilt ProLitteris im Folgejahr, denn die Verteilung lässt sich erst berechnen, wenn die Verteilungssummen und die Werke bekannt sind. Hingegen werden Vergütungen in der freiwilligen Kollektivverwertung und individuelle internationale Vergütungen in der Regel im gleichen Jahr verteilt.

cc) *Verteilungstermine*

<b>Verteilungen ProLitteris</b>	<b>Termine</b>
OKV sendenahe	September, mit Ausnahme VG <sup>5</sup> und VO im Januar des Folgejahres
OKV kopiernahe	September, mit Ausnahme VG und VO im Januar des Folgejahres
International sendenahe	September, mit Ausnahme VG und VO im Januar des Folgejahres
International kopiernahe	September des Folgejahres
FKV Audio	monatlich
FKV Art	semesterweise, Pauschalen: im September des Folgejahres
FKV ECL	September des Folgejahres

ee) *Gesamtsumme der den Berechtigten zugewiesenen, aber noch nicht ausgeschütteten Beträge*

ff) *Gründe für die Zahlungsverzögerungen*

gg) *Gesamtsumme der nicht verteilbaren Beträge*

<b>Nicht verteilbare Vergütungen 2025</b> kCHF	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b> <b>älter</b>
OKV kopiernahe	137	47	13	4	4	-
International kopiernahe	217	37	20	11	4	10
FKV Audio	36	11	4	3	3	-
FKV Art	16	16	3	3	1	-
<b>Total</b>	<b>406</b>	<b>111</b>	<b>40</b>	<b>21</b>	<b>12</b>	<b>10</b>

Vergütungen, die abgerechnet sind, aber nicht ausgezahlt wurden, beschränken sich auf Fälle unvollständiger Daten (Name, Adresse, Bank- oder Postkonto), insbesondere bei Erbschaften, und fliessen gemäss Verteilungsreglement in die Verteilung Print, womit sie letztlich stets an Rechteinhaber verteilt werden.

<sup>5</sup> VG = Verwertungsgesellschaften, VO = Verwertungsorganisationen

- 2d) Informationen zu Beziehungen zu anderen Verwertungsgesellschaften
- aa) Von Verwertungsgesellschaften erhaltene oder an diese gezahlten Beträge
- bb) Verwaltungskosten und übrige Abzüge von anderen Verwertungsgesellschaften zustehenden Verwertungserlösen
- cc) Verwaltungskosten und übrige Abzüge von den jeweils von anderen Verwertungsgesellschaften empfangenen Beträgen

aa) (gezahlt) und bb) 2025 kCHF	SSA	SUISA	SUISS- IMAGE	SWISS- PERFORM	Ausland	Total
OKV sendenahe	69	-	141	-	743	953
OKV kopiernahe	412	1'056	1'818	1'037	2'725	7'048
International - sendenahe	4	-	35	-	-	39
FKV Art	-	-	-	-	489	489
<b>Total</b>	<b>485</b>	<b>1'056</b>	<b>1'994</b>	<b>1'037</b>	<b>3'957</b>	<b>8'529</b>

Vergütungen fliessen nach Abzug der effektiven Inkassokosten an die schweizerischen Verwertungsgesellschaften.

aa) (gezahlt) und bb) 2025 kCHF	VG Wort DE	CFC FR	CCC US	ADAGP FR	Litme AT	Übrige
OKV sendenahe	425	-	-	180	72	237
OKV kopiernahe	1'006	397	345	9	171	747
FKV Art	-	-	-	59	-	309
<b>Total</b>	<b>1'431</b>	<b>397</b>	<b>345</b>	<b>248</b>	<b>243</b>	<b>1'293</b>

Vergütungen fliessen nach Abzug der Verwaltungskosten bis 15 % an die ausländischen Verwertungsgesellschaften.

aa) (erhalten) und cc) 2025 kCHF	SSA	SUISA	SUISS- IMAGE	Ausland	Total
OKV sendenahe	511	-	8'824	-	9'335
OKV kopiernahe	166	3'586	-	-	3'752
International sendenahe	-	-	-	52	52
International kopiernahe	-	-	-	1'661	1'661
FKV Audio	-	-	-	87	87
FKV Art	-	-	-	281	281
<b>Total</b>	<b>677</b>	<b>3'586</b>	<b>8'824</b>	<b>2'081</b>	<b>15'168</b>

Vergütungen fliessen nach Abzug der effektiven Inkassokosten an ProLitteris.

aa) (erhalten) und cc) 2025 kCHF	VG Wort DE	LITME AT	CLA UK	ADAGP FR	VG Bild DE	Übrige
International sendenahe	23	-	-	-	-	29
International kopiernahe	637	280	203	-	121	420
FKV Audio	-	26	-	-	-	61
FKV Art	-	-	-	187	34	60
<b>Total</b>	<b>660</b>	<b>306</b>	<b>203</b>	<b>187</b>	<b>155</b>	<b>570</b>

Vergütungen fliessen nach Abzug der Verwaltungskosten bis 25 % an ProLitteris.

- dd) Beträge, die die Verwertungsgesellschaft unmittelbar an die von der jeweils anderen Verwertungsgesellschaft vertretenen Rechtsinhaber verteilt hat, aufgeschlüsselt nach Kategorien der wahrgenommenen Rechte

Keine.

3) *Gesonderter Bericht gemäss Ziffer 3 Anhang VGG («geprüft»)*

3a) *Im Geschäftsjahr von den Verwertungserlösen für soziale und kulturelle Leistungen abgezogene Beträge*

<b>Abzüge für soziale und kulturelle Leistungen</b> kCHF	<b>Soziale</b> <b>Leistungen</b>	<b>Kulturelle</b> <b>Leistungen</b>
OKV sendenahe	840	93
OKV kopiernahe	1'991	221
FKV Audio	65	7
FKV Art	74	9
FKV ECL	1	-
<b>Total</b>	<b>2'971</b>	<b>330</b>

3b) *Verwendung der sozialen und kulturellen Beiträge*

Siehe Ziffer 7 dieses Dokuments für soziale Leistungen.

Siehe Ziffer 8 dieses Dokuments für kulturelle Leistungen.

**Bericht der Revisionsstelle**

an die Generalversammlung der

ProLitteris, Schweizerische Genossenschaft für Urheberrechte an Literatur und Kunst

Zürich

**Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung***Prüfungsurteil*

Wir haben die Jahresrechnung der ProLitteris, Schweizerische Genossenschaft für Urheberrechte an Literatur und Kunst (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2025 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

*Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

*Sonstige Informationen*

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

*Verantwortlichkeiten des Vorstands für die Jahresrechnung*

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten, Swiss GAAP FER und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

*Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

**Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OBT AG

Christian Affolter  
zugelassener Revisionsexperte  
leitender Revisor

Florian Kühn  
zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 29. April 2026

## 7 Jahresrechnung Fürsorge-Stiftung nach Obligationenrecht

### Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung kCHF	Anhang	2025	2024
<b>Betriebsertrag</b>	2.1	<b>4'003</b>	<b>3'900</b>
Renten und Zuwendungen	2.2	-3'320	-3'233
Allgemeine Verwaltung durch ProLitteris	2.3	-245	-245
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.7	-375	-366
Übriger Betriebsaufwand	2.4	-231	-317
Veränderung Deckungskapital Renten	2.8	-270	-305
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-4'441</b>	<b>-4'466</b>
<b>Total Betriebliches Ergebnis</b>		<b>-438</b>	<b>-566</b>
Finanzertrag	2.5	-	6
Finanzaufwand	2.5	-66	-120
<b>Total Finanzergebnis</b>		<b>-66</b>	<b>-114</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-504</b>	<b>-680</b>

### Bilanz

Bilanz kCHF	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
Flüssige Mittel		790	3'358
Übrige kurzfristige Forderungen	2.6	2'298	6
Aktive Rechnungsabgrenzungen		-	-
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>3'088</b>	<b>3'364</b>
Sachanlagen	2.7	16'976	17'304
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>16'976</b>	<b>17'304</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>20'064</b>	<b>20'668</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		101	69
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		-	402
Passive Rechnungsabgrenzungen		6	6
Kurzfristige Rückstellungen	2.8	3'550	3'280
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>3'657</b>	<b>3'757</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.9	6'000	6'000
Langfristige Rückstellungen	2.10	20	20
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>6'020</b>	<b>6'020</b>
Stiftungskapital	2.11	10'387	10'891
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>10'387</b>	<b>10'891</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>20'064</b>	<b>20'668</b>

### Anhang zur Jahresrechnung

#### 1 Grundsätze

##### 1.1 Allgemein

Die Rechnungslegung der Fürsorge-Stiftung erfolgt in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Recht gemäss 32. Titel des Obligationenrechts (OR).

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

##### 1.2 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben, mit Ausnahme von Land. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

## 2 Angaben zu Positionen der Erfolgsrechnung und der Bilanz

### 2.1 Betriebsertrag

<b>Betriebsertrag</b> kCHF	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Ordentliche Beiträge ProLitteris	2'971	2'884
Ertrag Liegenschaft Universitätstrasse 100	1'032	1'016
<b>Total</b>	<b>4'003</b>	<b>3'900</b>

ProLitteris, Genossenschaft, überweist 9 % der Einnahmen aus der Kollektivverwertung in der Schweiz und in Liechtenstein für soziale Zwecke an die Fürsorge-Stiftung.

### 2.2 Renten und Zuwendungen an Mitglieder von ProLitteris

<b>Renten und Zuwendungen</b> kCHF	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Altersrenten	3'268	3'036
Nothilfen	52	69
Zusätzliche Zahlungen	-	128
<b>Total</b>	<b>3'320</b>	<b>3'233</b>

Die Renten an Mitglieder von ProLitteris basieren auf dem Reglement Fürsorge-Stiftung vom 24.06.2023. Der Stiftungsrat legt die minimale Vergütungssumme und das maximale steuerbare Einkommen jährlich fest («Anhang Altersrente»). Neben den Renten zahlt die Stiftung auf Gesuch Nothilfen und leistet zusätzliche Zahlungen, soweit es die wirtschaftlichen Verhältnisse der Stiftung erlauben.

### 2.3 Allgemeine Verwaltung durch ProLitteris, Genossenschaft (Sekretariat)

ProLitteris, Genossenschaft, belastet Aufwand für die Verwaltung der sozialen Leistungen an die Fürsorge-Stiftung. Seit 2024 wurden die Vollkosten, das heisst anteiliger Lohnaufwand inklusive Zuschläge für allgemeine Betriebskosten, von kCHF 245 (Vorjahr kCHF 245) belastet.

### 2.4 Übriger Betriebsaufwand

<b>Übriger Betriebsaufwand</b> kCHF	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Unterhalt Liegenschaft Universitätstrasse 100	138	237
Stiftungsrat	34	34
Beratungs- und Revisionsaufwand	14	19
Beiträge und Vereinigungen	17	7
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	2	2
Nicht abzugsfähige Vorsteuern	26	18
<b>Total</b>	<b>231</b>	<b>317</b>

Honorare und Spesen an den Stiftungsrat (7 Personen) stützen sich auf das Organisationsreglement. Stiftungsratsmitglieder können Mitglied der Genossenschaft ProLitteris sein und können - wie alle Rechteinhaber - Vergütungen aus der Nutzung ihrer Werke erhalten.

### 2.5 Finanzergebnis

<b>Finanzergebnis</b> kCHF	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Kurserfolg / Zinsertrag	-	6
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>-</b>	<b>6</b>
Bankzinsen und -spesen	-1	-
Hypothekarzinsen	-65	-120
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>-66</b>	<b>-120</b>

### 2.6 Übrige kurzfristige Forderungen

<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b> kCHF	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Forderung aus dem Kontokorrent von ProLitteris	2'289	-
Übrige	9	6
<b>Total</b>	<b>2'298</b>	<b>6</b>

Das Kontokorrent gegenüber ProLitteris wird nicht verzinst.

## 2.7 Sachanlagen

<b>Sachanlagen 2025</b> Universitätstrasse 100 kCHF	<b>Bestand</b> <b>01.01.2025</b>	<b>Zugänge</b>	<b>Planmässige</b> <b>Abschreibungen</b>	<b>Wertbeein-</b> <b>trächtigungen</b>	<b>Bestand</b> <b>31.12.2025</b>
Gebäude	13'328	47	-375	-	13'000
Land	3'976	-	-	-	3'976
<b>Total</b>	<b>17'304</b>	<b>47</b>	<b>-375</b>	<b>-</b>	<b>16'976</b>

  

<b>Sachanlagen 2024</b> Universitätstrasse 100 kCHF	<b>Bestand</b> <b>01.01.2024</b>	<b>Zugänge</b>	<b>Planmässige</b> <b>Abschreibungen</b>	<b>Wertbeein-</b> <b>trächtigungen</b>	<b>Bestand</b> <b>31.12.2024</b>
Gebäude	13'553	141	-366	-	13'328
Land	3'976	-	-	-	3'976
<b>Total</b>	<b>17'529</b>	<b>141</b>	<b>-366</b>	<b>-</b>	<b>17'304</b>

## 2.8 Kurzfristige Rückstellungen

<b>Kurzfristige Rückstellungen</b> kCHF	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Deckungskapital fälliger Renten 1.1.	3'280	2'975
Veränderung Deckungskapital Renten	270	305
<b>Deckungskapital fälliger Renten 31.12.</b>	<b>3'550</b>	<b>3'280</b>

Das Deckungskapital fälliger Renten, welche im Folgejahr ausbezahlt werden, wird jährlich neu ermittelt und zurückgestellt, weil der Stiftungsrat jedes Jahr die absoluten Rentenbeträge neu festsetzen kann.

## 2.9 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Das Darlehen von ProLitteris über CHF 6 Mio. wurde Ende April 2025 zurückbezahlt und durch eine Saron-Hypothek in gleicher Höhe bei UBS abgelöst. Das Darlehen wurde im Jahr 2025 mit 1.5% (Vorjahr 2%) verzinst und die - Hypothek wird mit Saron +80BP Marge verzinst.

## 2.10 Langfristige Rückstellungen

Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung betragen am 31.12.2025 kCHF 20 (Vorjahr kCHF 20). Der Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung besteht aus Vergütungen, auf welche Rechteinhaber zugunsten der Fürsorge-Stiftung verzichtet haben.

## 2.11 Stiftungskapital

<b>Stiftungskapital Fürsorge-Stiftung</b> kCHF	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Stiftungskapital	10'891	11'571
Jahresergebnis	-504	-680
<b>Total</b>	<b>10'387</b>	<b>10'891</b>

## 3 Weitere Angaben

## 3.1 Vollzeitstellen

Die Fürsorge-Stiftung hat keine Angestellten.

## 3.2 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Januar 2026 wurde die Saron-Hypothek bei UBS um CHF 1 Mio. auf CHF 7 Mio. erhöht.

**Bericht der Revisionsstelle  
zur eingeschränkten Revision**

an den Stiftungsrat der  
Fürsorge-Stiftung der ProLitteris  
Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Fürsorge-Stiftung der ProLitteris für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und dem Reglement entspricht.

OBT AG

Christian Affolter  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Florian Kühn  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 29. April 2026

## 8 Jahresrechnung Stiftung Kulturfonds nach Obligationenrecht

### Erfolgsrechnung

<b>Erfolgsrechnung Kulturfonds</b> kCHF	Anhang	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Betriebsertrag	2.1	330	320
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>330</b>	<b>320</b>
Beiträge an kulturelle Organisationen	2.2	-236	-227
ProLitteris-Preis	2.3	-70	-70
Übriger Betriebsaufwand	2.4	-37	-25
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-343</b>	<b>-322</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-13</b>	<b>-2</b>

### Bilanz

<b>Bilanz Kulturfonds</b> kCHF	Anhang	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Flüssige Mittel		68	67
Übrige kurzfristige Forderungen	2.5	91	13
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>159</b>	<b>80</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>159</b>	<b>80</b>
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		92	-
Passive Rechnungsabgrenzungen		3	3
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>95</b>	<b>3</b>
Stiftungskapital	2.6	64	77
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>64</b>	<b>77</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>159</b>	<b>80</b>

### Anhang zur Jahresrechnung

#### 1 Grundsätze

##### 1.1 Allgemein

Die Rechnungslegung der Stiftung Kulturfonds erfolgt in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Recht gemäss 32. Titel des Obligationenrechts (OR).

##### 1.2 Bewertungsgrundsätze

Gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts müssen Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze im Anhang aufgeführt werden, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind. Darunter fallen Wahlmöglichkeiten in der Erfassung, Darstellung und Bewertung von Positionen in der Jahresrechnung. Die Stiftung Kulturfonds hat im Berichtsjahr von keinen Wahlmöglichkeiten Gebrauch gemacht.

#### 2 Angaben zu Positionen der Erfolgsrechnung und der Bilanz

##### 2.1 Betriebsertrag

<b>Betriebsertrag</b> kCHF	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Ordentliche Beiträge ProLitteris	330	320

ProLitteris, Genossenschaft, überweist 1 % der Einnahmen aus der Kollektivverwertung in der Schweiz und in Liechtenstein für kulturelle Zwecke an die Stiftung Kulturfonds.

##### 2.2 Beiträge an kulturelle Organisationen

<b>Beiträge an kulturelle Organisationen</b> kCHF	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Bewilligte Gesuche	236	227

Der Stiftungsrat des Kulturfonds beurteilt Gesuche für Beiträge an kulturelle Veranstaltungen und Projekte. Ausgeschlossen sind Beiträge an einzelne Personen oder für einzelne Werke.

## 2.3 ProLitteris Preis

<b>ProLitteris-Preis</b> kCHF	<b>2025</b>	<b>2024</b>
ProLitteris Preis	50	50
Preisverleihung	20	20
<b>Total</b>	<b>70</b>	<b>70</b>

Der Hauptpreis von kCHF 40 geht jährlich wechselnd an eine herausragende Leistung im Bereich Literatur, bildende Kunst, Verlagswesen und Journalismus. Die Preisträgerin bestimmt über den Förderpreis von kCHF 10. Die Jury wird jährlich neu zusammengestellt.

## 2.4 Übriger Betriebsaufwand

<b>Übriger Betriebsaufwand</b> kCHF	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Allgemeine Verwaltung durch ProLitteris (Sekretariat)	22	22
Stiftungsrat	11	-
Übriger Betriebsaufwand	4	3
<b>Total</b>	<b>37</b>	<b>25</b>

ProLitteris, Genossenschaft, belastet Aufwand für die Verwaltung der Stiftung Kulturfonds. Seit 2024 wurden die Vollkosten, das heisst anteiliger Lohnaufwand inklusive Zuschläge für allgemeine Betriebskosten belastet. Honorare an den Stiftungsrat (4 Personen) wurden aufgrund der kantonalen Praxisänderung zur Entschädigung von Stiftungsräten gemeinnütziger Stiftungen im Jahr 2025 eingeführt und stützen sich auf das Organisationsreglement. Stiftungsratsmitglieder können Mitglied der Genossenschaft ProLitteris sein und können – wie alle Rechteinhaber – Vergütungen aus der Nutzung ihrer Werke erhalten. Im übrigen Betriebsaufwand sind Ausgaben für Revision und Aufsichtsbehörde enthalten.

## 2.5 Übrige kurzfristige Forderungen

<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b> kCHF	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Kontokorrent	91	13

Erfasst ist der Aktivsaldo des unverzinslichen Kontokorrents gegenüber ProLitteris, Genossenschaft.

## 2.6 Stiftungskapital

<b>Stiftungskapital</b> kCHF	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Stiftungskapital 1.1.	77	79
Jahresergebnis Geschäftsjahr	-13	-2
<b>Total Stiftungskapital 31.12.</b>	<b>64</b>	<b>77</b>

## 3 Weitere Angaben

## 3.1 Vollzeitstellen

Die Stiftung Kulturfonds hat keine Angestellten.

## 3.2 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es traten keine relevanten Ereignisse nach dem Bilanzstichtag ein.

**Bericht der Revisionsstelle  
zur eingeschränkten Revision**

an den Stiftungsrat des  
Kulturfonds der ProLitteris  
Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Kulturfonds der ProLitteris für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und dem Reglement entspricht.

OBT AG

Christian Affolter  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Florian Kühn  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 29. April 2026